

## Vorrede.

Gn̄de / Friede / vnd Segen / von Gott dem  
Allmechtigen / durch Jesum Christum vnsern einigen  
Heyland, vnd Gnadenthrone; in Krafft des heiligen  
Geistes/ sc̄mp̄t zeitlicher vnd ewiger Wohlarih Leibes  
vnd der Seelen.

**D**eine Edle / Gestrenge / Ehrnvolle  
ste Herren / Auch Edle / Erbare /  
Tugendreiche Frauen / Wenn der  
Sohn Gottes Matth. am 25. vnd  
Lucæ am 19. Capitel sich einem Ed-  
len vergleicht / welcher seinen Knechten / da er  
über Feld reisen wollen / seine Güter eingethan /  
vnd dem einen fünff Centner/dem andern zweene/  
vnd dem dritten einen Centner gegeben / daß sie  
damit handeln solten / bisz er wieder keme / auff  
daß sie ihm alßdenn gute Rechnung davon thun  
köndten: Haben solches alle Menschen / in allen  
Ständen / so wol Geistlich als Weltlich ihnen  
billich zu gemüthe zu führen / vnd durch des heili-  
gen Geistes Beystand / aus allen Kräften dahin  
sich zu bemühen / daß sie als getreue vnd fleißige  
Knechte/ dieses edlen Herrn / ihr anbefohlenes  
vnd zugetravetes Pfund/ nicht wie der Schalck-  
knecht / in einem Schwätztuch verkrüppfen / vnd  
in die Erde verscharrten / sondern also zu Gottes  
Ehren/ vnd des Nehesten besten anlegen/ daß sie  
viel